MSE Haustechnik ZL

Bedienungs- und Installationsanleitung

Der SonnenLichtManager

Gültig ab
1. September 2022
Für künftige Verwendung aufbewahren.

Allgemeines

Abb. 1 MSE Haustechnik ZL

Die MSE Haustechnik ZL ist ein elektronisches Steuergerät zur direkten Ansteuerung von 230 V AC Sonnenschutzantrieben. Die MSE verfügt über Zeitlogikfunktion, welche eine komfortable Bedienung Ihres Sonnenschutzes ermöglicht. Durch ihre kompakte Bauweise kann die MSE in einer Unterputz-Verteilerdose untergebracht werden. Über die Netzzuleitung wird der Motor und die MSE versorgt. Die Sonnenschutzsteuerung kann sowohl über Taster vor Ort als auch über eine übergeordnete Zentrale bedient werden. Mehrere MSE können zu einer Gruppe zusammengefasst und von einem Taster aus gemeinsam bedient werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die MSE Haustechnik ZL wurde zur Steuerung von Sonnenschutzeinrichtungen entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise

WARNUNG
Die elektrische Installation (Montage) / Demontage muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.

WARNUNG
Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,

- **wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,**
- **das Gerät nicht mehr arbeitet.**

WARNUNG
Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung oder Fernsteuerung spielen! Bewahren Sie Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Fenster, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie die MSE von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!

Funktion der MSE Haustechnik ZL

Örtliche Bedienung
Die Sonnenschutzeinrichtung fährt nach Betätigung des örtlichen Bedienelementes in die entsprechende Richtung und stoppt nach 2 Sekunden. Bleibt die "Hoch/Tief" - Taste darüber hinaus betätigt, geht die MSE in Selbsthaltung. Die Taste kann danach losgelassen werden. Die Sonnenschutzeinrichtung fährt bis zur Endposition hoch bzw. tief. Soll die Fahrbewegung in der Selbsthaltung gestoppt werden, muss die dem Fahrbefehl entgegengesetzte Taste kurz betätigt werden.

Zentrale Bedienung
Für die Dauer eines Zentralkommandos ist die örtliche Bedienung gesperrt, dabei wird eine eventuell vorhandene Selbsthaltung gelöscht.

Erreicht der Antrieb den Endschalter "hoch" oder "tief" nicht innerhalb 3 Minuten, wird der Antrieb automatisch abgeschaltet, egal ob ein örtlicher oder ein zentraler Fahrbefehl vorlag.

Gruppenbildung über Steuerleitung
Mehrere MSE können über die gemeinsame Steuerleitung als Gruppe geschaltet und zentral über ein Bedienelement angesteuert werden. Siehe hierzu Abb. 5 (Anschlussplan).

Innerhalb eines Systems dürfen mehrere Außenleiter (Phasen) verwendet werden, wenn diese über einen gemeinsamen FI-Schutzschalter geführt wurden.

Montage

Die MSE Haustechnik ZL (Abb. 3) ist für Unterputzmontage in eine handelsübliche UP-Schalterdose geeignet, der Einbau in eine UP-Verteilerdose ⌀ 70 mm/56 mm tief wird jedoch empfohlen. In dieser Dose dürfen nur Leitungen verlegt werden, die der Verkabelung der Motorsteuereinheit dienen. Alternativ ist die MSE in einem Aufputzgehäuse (nicht im Freien verwendbar) lieferbar (Abb. 4).

Die Montage muss im Innenbereich erfolgen! Für den Einsatz in Feuchträumen ist das Gerät nicht geeignet! Der elektrische Anschluss der Motorsteuereinheit erfolgt mittels Federkraftklemmen (Abb. 2) nach umseitigem Anschlussplan (Abb. 5).

Handhabung der Federkraftklemmen

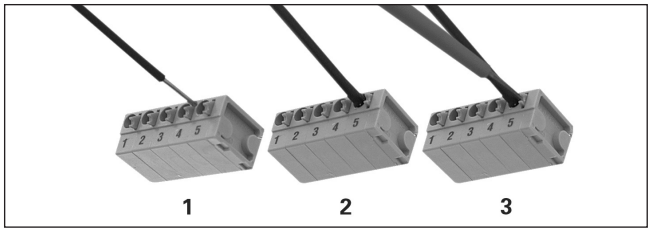

Abb. 2 Anschließen und lösen der Leitungsverbindungen

Nach dem Abisolieren der Ader wird diese in die Klemme hineingedrückt (1), bis die Isolierung der Ader in die Klemme eintaucht und der Leiter sicher in der Klemme gehalten wird (2). Zum Lösen der Verbindung muss die entsprechende Entriegelungstaste mit einem Schraubendreher bis zum Anschlag eingedrückt und dann der Leiter aus der Klemme herausgezogen werden (3).

Elektrischer Anschluss

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Montage und Anlegen der Versorgungsspannung ist das Gerät betriebsbereit.

Wartung

Innerhalb des Geräts befinden sich keine zu wartenden Teile. Bei einer Funktionsstörung darf die eingebaute Feinsicherung nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen weichen Tuch. Verwenden Sie keine Spül- bzw. Reinigungsmittel, Lösungsmittel, scheuernde Substanzen oder Dampfreiniger!

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszweckes oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie auch die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Pflichten zur Entsorgung von Elektrogeräten

Durch die Kennzeichnung mit diesem Symbol wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf folgende Pflichten hingewiesen:

- Dieses Elektrogerät ist durch den Besitzer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zur weiteren Verwertung zu entsorgen.
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind getrennt zu entsorgen.
- Vertreiber der Elektrogeräte oder Entsorgungsbetriebe sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet.
- Im Elektrogerät enthaltende personenbezogene Daten sind vor der Entsorgung eigenverantwortlich zu löschen.

Technische Daten

MSE Haustechnik ZL	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung 230 V~ , 50 Hz				
Betriebsspannung	207	230	253	V AC
Leistungsaufnahme		1		VA
Ausgang Antrieb				
Schaltleistung bei 230 V~ /cos ϕ = 0,6			700	VA
Eingang Steuerung				
Zentral Spannung aktiv	207	230	253	V AC
Zentral Strom aktiv	1	1,5	2	mA
Zentral Spannung in-aktiv	-0,5	0	4	V AC
Örtlich Spannung aktiv	103	115	126	V DC
Örtlich Strom aktiv	1	1,5	2	mA
Örtlich Spannung in-aktiv	-0,5	0	4	V DC
Gehäuse				
Abmessungen			Einbau in UP-Dose s. Abb. 3 Aufputz-Gehäuse s. Abb. 4	
Schutzart / Schutzklasse				
In UP-Dose In AP-Gehäuse				IP 20 IP 54
Schutzklasse (ohne PE)				II
Anschluss				
Alle Anschlüsse				Federkraftklemmen
Anschlussklemmen				
Versorgungsleitung, Antriebsleitung				0,5...1,5 mm²
Steuerleitung, Tasterleitung				0,5...1,5 mm²
Sonstiges				
Konformität				CE einsehbar unter www.warema.de/ce
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	40	°C
Lagertemperatur	0	20	50	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	$\%F_{rel}$
Verschmutzungsgrad				2
Artikelnummern				
MSE Haustechnik ZL UP MSE Haustechnik ZL AP				1002415 1002422
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				

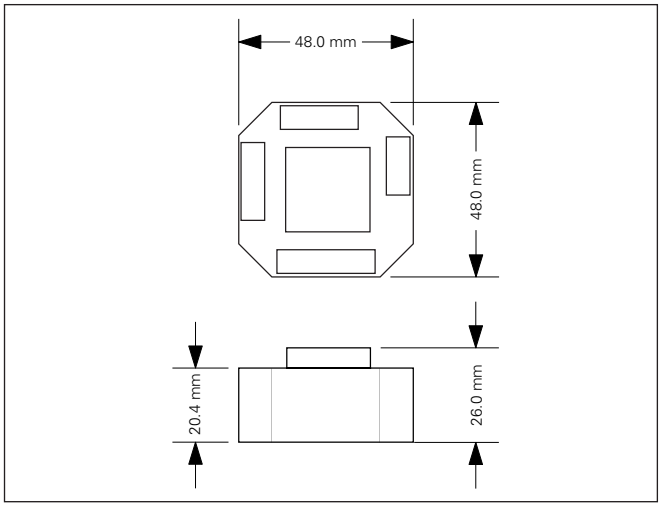

Abb. 3 MSE Haustechnik ZL zum Einbau in Unterputzdose

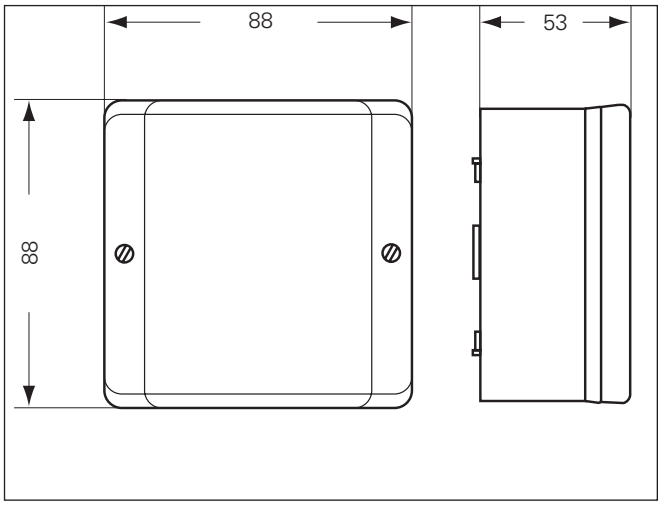

Abb. 4 Aufputzgehäuse der MSE Haustechnik ZL

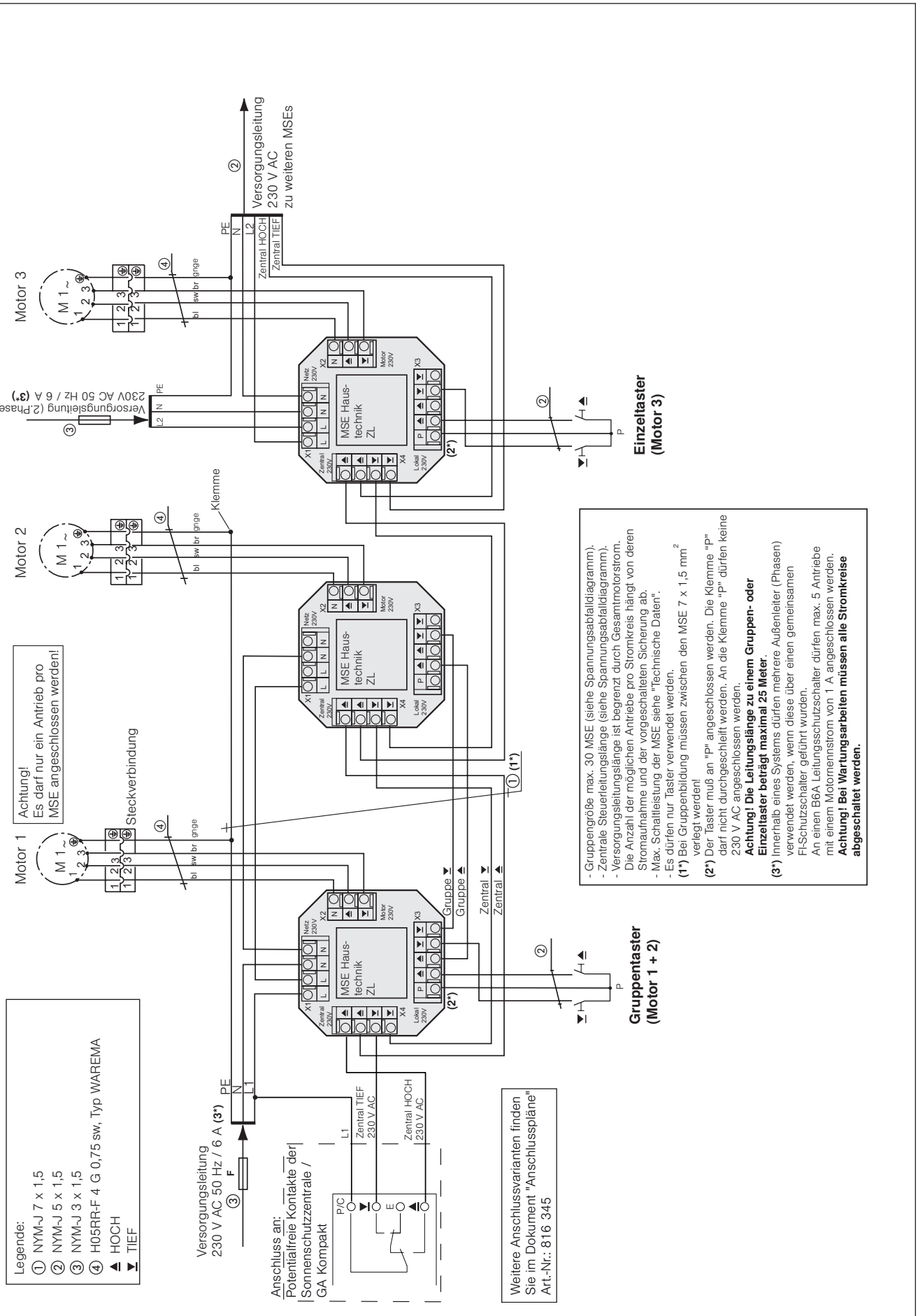

Abb. 5 Anschlussplan MSE Haustechnik ZL